



lelo  
karli123

Ihr Fachgeschäft und Onlineshop  
für ökologische Baby- und Kinderwaren  
Karl-Liebknecht-Str. 123  
04275 Leipzig  
[www.lelo.bio](http://www.lelo.bio)

## Stoffwindeln richtig waschen

Stoffwindeln zu waschen ist ganz einfach. Wir haben für Euch eine Pflegeanleitung mit einigen Tipps & Hinweisen aus den Waschanleitungen von Herstellern und unserem umfangreichen Erfahrungsschatz zusammengestellt.

Es handelt sich hierbei um Empfehlungen, die nach unserer Erfahrung bei richtiger Anwendung funktionieren.

Eine Garantie können wir jedoch nicht übernehmen.

### Stoffwindeln waschen:

- Waschen bei 40°C bis 95°C entsprechend der Herstellerangaben in der Waschmaschine
- Schleudern bei maximal 800 Umdrehungen
- Ökologisches Waschmittel ohne Parfüme, Enzyme und Bleichmittel verwenden, um die Haut des Kindes und die Umwelt zu schonen
- Konventionelle Waschmittel (u.a. „sensitiv“ Waschmittel) enthalten oft Cellulase. Cellulase ist ein zellulosespaltendes Enzym, welches die Fasern aufspaltet, um Flecken zu entfernen. Diese greift den Stoff unnötig an und macht speziell Viskosefasern (z.B. bei Bambusviskose-Windeln) kaputt.
- Auf keinen Fall Weichspüler verwenden! Dieser mindert die Saugfähigkeit der Windeln, da er die Fasern verschließt und diese keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen können
- Um den Stoff weicher zu machen, kann der Wäsche Entkalker auf Milchsäure- oder Zitronensäurebasis hinzugefügt werden. Auch Trocknen im Freien oder das zeitweise Trocknen im Wäschetrockner macht Baumwollwindeln weicher. Übrigens ist die Sonne das ultimative ökologische „Bleichmittel“.
- keine Fleckenlöser, Essig oder Säuren zur Fleckentfernung verwenden. Gummis werden dadurch stark angegriffen, porös und rissig. Auch Mikrofaser-Überhosen und All-in-One-Windeln verschleissen schneller. Verfärbungen im Inneren der Windel sind keine Verschmutzung und normal.
- Manche Waschanleitungen für Mikrofaser- und Viskosewindeln tragen den Hinweis, nicht mit ökologischen Waschmitteln zu waschen, um ein „Verseifen“ zu verhindern. Durch Saponine (Seifen) verseift/ „verklebt“ die Faser. Einige ökologische Waschmittel enthalten jedoch zusätzlich Milchsäure um dies zu verhindern.
- Die meisten Windeln lassen sich problemlos im Trockner trocknen  
ABER: hoher Energieverbrauch!

## Tipps und Zubehör:



- nützliches Zubehör sind Windelvlies & ein leicht zu reinigender Windeleimer
- Windelvlies hilft den Stuhlgang „aufzufangen“. So verschmutzen die Windel nicht zu stark. Ihr könnt es (wenn kein Stuhlgang darin ist) mehrfach verwenden und einfach mitwaschen.
- Durch Muttermilchstuhl verschmutzte Windeln einfach unter fließenden Wasser ausspülen und die nasse Windel dann in den Windeleimer geben.
- Lagert die Windel nach Benutzung bis zum Waschen in einem Windeleimer. Am besten verwendet Ihr eine Tonne ohne Deckel, um intensiver Geruchsbildung vorzubeugen. Nach ca. 2–3 Tagen ist die Tonne voll und das entspricht etwa einer Waschmaschinenladung.
- Stoffwindeleimer stinken im Vergleich zu Wegwerfwindeleimern so gut wie gar nicht, da der Stuhlgang vorher entsorgt wurde.
- Knotet Bänder von Strickbindewindeln vor dem Waschen unbedingt zusammen, da diese sonst verfitzen. Bei Windeln/ Überhosen mit Klettverschluss Gegenklett benutzen.

## Überhosen/ Nässeschutz:

- Überhosen aus Mikrofaser nach der Benutzung nur auslüften. Diese müssen nur bei grober Verschmutzung gewaschen werden. Hier gilt die Stoffwindel-Waschanleitung. Sie sollten jedoch nicht im Trockner oder auf der Heizung getrocknet werden, um die Beschichtung nicht zu beschädigen.
- Überhosen aus Wolle ebenfalls nur auslüften. Auch diese müssen nur bei grober Verschmutzung gewaschen werden oder wenn nach ca. 4–6 Wochen das Lanolin aufgebraucht ist und die Hose nicht mehr richtig dicht hält.
- Wollhosen nach dem Waschen in Lanolin-/Wollkur „fetten“ (lanolisieren)

## Was tun, wenn die Windeln nach der Wäsche noch muffig riechen?

- Wasserfüllmenge der Waschmaschine prüfen: Bei modernen „Öko-Waschmaschinen“ kann es erforderlich sein, die „Wasserplus“ Taste zu drücken, damit mehr Wasser eingespült wird, um die Windeln besser zu waschen/ zu spülen
- Es kann helfen die Waschmenge zu reduzieren. Die Waschmaschine sollte nicht zu voll gestopft sein, da die Windeln genug Platz brauchen, um ordentlich gewaschen und gespült werden zu können.
- Flusensieb & Waschmittelfach prüfen: Hier bilden sich oft Verschmutzungen und dadurch Gerüche.
- Gegebenenfalls doch einmal einen Kochwaschgang bei 95°C durchführen, um alle Keime abzutöten. Bitte vorher die jeweiligen Herstellerhinweise beachten.
- Strippen der Windeln: Dafür spült und wäscht Ihr diese mit Entkalker auf Milchsäurebasis. Das spaltet und entfernt Rückstände (Kalkseifen) in Wäsche und Waschmaschine.
- Von Zeit zu Zeit solltet Ihr die Waschmaschine entkalken und „entschlammern“. Schmutz und Flusen setzen sich gern zu einem Schlamm ab, der Keime enthält, die unangenehm riechen.

**Unsere Waschmittelempfehlung:**

- Waschmittel von Ulrich natürlich (enthält Milchsäure)
- wolwickel Wollkur von Lenya
- Entkalker von Ulrich natürlich (auf Milchsäurebasis)

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!